



www.chorverband-westerwald.de
www.cv-ww.de

Mitglied im Chorverband Rheinland-Pfalz

Projekt Chorklassen – Schuljahr 2023/24

Mit dem Projekt Chorklassen hat es sich der Chorverband Westerwald die Aufgabe gestellt, dass Singen in der Grundschule intensiv zu fördern. Gerade in der Primarstufe wird der Musikunterricht häufig fachfremd unterrichtet. Der Umgang mit der eigenen und der Kindersingstimme fällt den Lehrkräften häufig schwer, so dass das Singen zunehmend vernachlässigt wird. Mit der genannten Initiative soll die Grundlage geschaffen werden, Singen wieder aktiv auszuüben und als wichtigen und unverzichtbaren Bestandteil des Unterrichtes zu etablieren.

In einem Pilotprojekt hat der Chorverband Westerwald im Schuljahr 2018/19 Chorklassen an drei Grundschulen der Verbandsgemeinde Wallmerod durchgeführt und überaus positive Ergebnisse erzielen können. Unterstützt und zum einem erheblichen Teil finanziert wurde die Maßnahme durch den Kulturförderverein der Verbandsgemeinde Wallmerod.

Eine externe Fachkraft (Chorleiter*innen aus dem Bereich des Chorverbandes Westerwald – Angela und Mario Siry, Jessica Burggraf) kommt einmal in der Woche vormittags in eine Klasse der Schule. Die Lehrkraft, die in der Klasse Musik unterrichtet, war in dieser Stunde aktiv eingebunden. Anhand der Programms Jekiss (Jedem Kind seine Stimme), das qualitatives Singen mit Kindern ermöglicht, ohne große musikalische Vorkenntnisse vorauszusetzen, wurden Kinder und Lehrkraft zum gemeinsamen Singen angeleitet. Dabei wurden alle wichtigen Elemente des Singens mit Kindern erarbeitet:

- Umgang mit der Kinderstimme
- Atemtechnik und Stimmbildung
- Aufbauende Lernmethodik
- Liedauswahl für Kinder
- Liederarbeitung
- Bewegung und Tanz
- Einsatz von Musikinstrumenten

Diese Elemente wurden in spielerischer Weise den Kindern vermittelt und die Lehrkraft wurde angeleitet, selbstständig mit den Kindern zu singen.

Das Pilotprojekt war in allen 3 Schulen ein voller Erfolg. Schon nach sehr kurzer Zeit zeigte sich sowohl bei den Kindern als auch bei den Lehrkräften eine grundlegende Verbesserung der stimmlichen Leistungen. Dazu stellte sich bei den Kindern eine Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit und der Sprachleistung ein. Die Disziplin der Kinder war tadellos, auch ein Zeichen dafür, dass die Kinder begeistert dabei waren – Langeweile kam nicht auf. Auch die grundsätzliche Zielsetzung, dass die Lehrkräfte nach Beendigung des Projektes in der Lage waren, selbstständig mit den Kindern zu singen und das aktive Singen als Unterrichtsbestandteil fortzuführen, konnte erreicht werden.

Das Projekt wurde beim Westerwaldkreis vorgestellt mit der Zielsetzung, es auf alle Grundschulen des Westerwaldkreises auszudehnen und in jeder Grundschule zumindest ein Schuljahr lang die Chorklassen anzubieten, mit der Zielsetzung, dass nach Abschluss des Projektes das Singen in der Grundschule durch die Klassenlehrer*innen, die bei den Chorklassen begleitend eingebunden sind/waren, fortzuführen. Ergänzt wurde diese Maßnahme durch eine Fortbildungsmaßnahme des Chorverbandes Westerwald zur Qualifizierung von Lehrer*innen in Grundschulen, die im Musikunterricht tätig sind. Der Westerwaldkreis konnte von diesem Projekt überzeugt werden und sagt die Finanzierung der Maßnahme in einem jährlichen Finanzrahmen von bis zu 20 T€ zu. Die Fortführung des Projektes wurde dann erst einmal durch die Corona-Pandemie gestoppt.

In 2022 nahm der Chorverband dieses Initiative wieder auf und der Westerwaldkreis führte bei den Grundschulen eine Bedarfsabfrage durch. Insgesamt 14 Grundschulen meldeten Interesse an der Durchführung von 22 Chorklassen an.

Parallel zu dieser Initiative des Westerwaldkreises griff der Chorverband Westerwald zum Schuljahr 2022/23 das Projekt Chorklassen wieder auf und war in den Grundschulen Herschbach, Wallmerod und Kroppach (Angela und Mario Siry, Isabel Stolpmann) aktiv. Die Finanzierung diese Maßnahmen übernahm der Chorverband Westerwald mit Zuschussgewährung des Chorverbandes Rheinland-Pfalz.

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 waren die Voraussetzung der Finanzierung durch den Westerwaldkreis gesichert und es konnten 16 Chorklassen an 9 Grundschulen initiiert werden. An den Grundschulen Ruppach-Goldhausen, Meudt (Michaele Müller), Nentershausen (Angela Siry), Kroppach, Rennerod, Westerburg (Isabel Stolpmann), Girod, Wallmerod (Mario Siry) und Bad Marienberg (Veronika Zilles) wurde das Projekt überaus erfolgreich durchgeführt. Im Schuljahr 2023/24 sind dadurch Kosten i.H.v. 25.350,00 € entstanden, davon wurden 20.000,00 € durch den Westerwaldkreis abgedeckt – 2.000,00 € kamen aus dem Bereich der

Verbandsgemeinde Hachenburg für die Grundschule Kropbach und seitens des Chorverbandes Rheinland-Pfalz wurde für diese Maßnahme ein Einmal-Zuschuss als Initiativmaßnahme gewährt. Die offene Finanzierungslücke wurde durch den Chorverband Westerwald abgedeckt, der es sich zur Aufgabe gestellt hat, die Kindern wieder aktiv zum Singen zu bringen.

Der Chorverband Westerwald hat bei allen in das Projekt Chorklassen eingebundenen Grundschulen eine Erfahrungsabfrage durchgeführt – leider haben nur ca. die Hälfte der beteiligten Grundschulen bislang eine Rückmeldung gegeben.

Diese Rückmeldungen sind aber überaus positiv:

Einige Auszüge:

Wir sind begeistert und können das Projekt nur weiterempfehlen.

Der Großteil der Schülerinnen und Schüler haben mit Freude teilgenommen, waren motiviert und mit viel Spaß dabei.

Das Erlernte wurde bei Veranstaltungen der Schule öffentlich präsentiert.

Die Kinder hatten sehr viel Freude, einmal in der Woche im Chor zu singen.

Die Atmosphäre beim Singen war locker und sehr angenehm.

Die Kinder machten neue Erfahrungen im Singen (u.a. Einsingtechniken, Singen eines Quodlibets, mehrstimmiges Singen).

Angeregt durch die Chorklasse haben wir festgelegt, in unserer Schule viermal im Schuljahr mit der gesamten Schule zu singen.

Ein gemeinsames Schulsingen wurde initiiert.

Die Kinder waren von den Liedern sehr begeistert, besonders von Liedern mit begleitenden Bewegungen. Auch das Erlernen der Texte funktionierte gut, sodass sich die Schülerinnen und Schüler auf das Singen konzentrieren konnten.

Das Projekt ist in allen Klassen gut angekommen und viele Kinder haben für sich ein neues Lieblingslied entdeckt.

Zwischendurch, in den Pausen oder auf Wanderungen singen die Kinder jetzt immer mal Lieder, die von ihnen ausgehen und anstimmen werden.

Auftritt erfolgten beim Besuch der zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler und bei der Verabschiedung der Viertklässlerinnen und Viertklässler.

Die Kinder haben ihre Stimme entwickelt. Auch bei der Rhythmus- und Hörschulung waren deutliche Fortschritte zu sehen. Zurückhaltende Kinder wuchsen über das Singen über sich hinaus und trauten sich plötzlich selbst mehr zu.

Die Kinder waren hoch motiviert bei der Sache. Oftmals sangen sie die Lieder auch unter der Woche.

Die professionelle Anleitung gab zusätzliche Impulse.

Auftritte beim Erntedankfest in der Schule, beim Adventsfenster in Montabaur, bei der Osterveranstaltung in der Schule.

Diese überaus positiven Erfahrungen aus dem Projekt Chorklassen will der Chorverband Westerwald natürlich weitertragen und auch noch in die Schulen, die bislang in das Projekt, aus Finanz- und Kapazitätsgründen, nicht eingebunden werden konnten, übertragen.

Auch für das Schuljahr 2024/25 bestehen entsprechende Planungen, das Projekt Chorklassen weiterzuführen – Voraussetzungen hierfür ist natürlich, dass die Finanzierung des Projektes durch entsprechenden Zuschussgewährungen durch den Westerwaldkreis gesichert ist. Darüber hinaus hat der Kulturförderverein der Verbandsgemeinde Wallmerod signalisiert, dass für Chorklassen in der Verbandsgemeinde Wallmerod entsprechende Finanzmittel bereitgestellt werden können.

Raimund Schäfer

Chorverband Westerwald